

bergheim.at

Absolventenzeitung der Fachschule Bergheim
Ausgabe 3 - Oktober 2021



100 Jahre

INHALT

Gedanken der Schulleitung
Seite der AbsolventInnen
Kompetenz trifft Raum
Rezepte aus der Lehrküche – anno dazumal
Impressionen aus dem Schulalltag – einst und jetzt
Infos über unsere Ausbildung
Infos aus der Abendschule
Absolventenverband – „News“
Unsere Partnerbetriebe
Einladung „Tag der offenen Tür“



„Die große weite Welt spricht von Klimakrise und Wirtschaftswachstum. Bei uns in der Fachschule Bergheim ist das Klima sehr gut und bei uns ist Bildung Wachstum. Wachstum im persönlichen Bereich und Wachstum in sozialen und fachlichen Kompetenzen.“

So begrüßte ich heuer die Absolventinnen und ihre Eltern bei der Abschlussfeier.

Ein spezielles Jahr liegt hinter uns, welches wir trotz Corona gut bewältigt haben.

- C** wie Chaos – dem sind wir immer wieder Herr geworden
- O** wie organisationsintensiv – viele verschiedenen Stundenpläne angepasst der jeweiligen Situation, haben manchmal für Verwirrung gesorgt.
- R** wie resigniert – haben wir trotzdem nie – Ruhe bewahren war angesagt
- O** wie onlineunterricht – wir haben alle viel dazugelernt
- N** wie nix is fix – die Klassenvorstände haben immer wieder rechtzeitig informiert
- A** wie anwesend – waren wir lieber als online

„Wer allein arbeitet addiert – wer im Team arbeitet multipliziert“

Dieser Spruch gilt sowohl für unser Lehrerteam, als auch für unsere Angestellten. Die gute Zusammenarbeit ist ausschlaggebend dafür, dass es bei uns keine Klimakrise gibt.

Ein paar Gedanken, die ich den „jungen“ Absolventinnen mitgegeben habe, seien von hier aus auch an alle „älteren“ gerichtet.

Liebe Absolventinnen ihr habt nun eine gute Ausbildung – aber damit ist es nicht aus mit der Bildung!
Für euch geht es dann Richtung Berufsausbildung und dann wird euch der Begriff „Weiterbildung“ ein Leben lang begleiten!

**Seid mutig und bleibt überlegt
seid fröhlich und bleibt nachdenklich
seid modern und bleibt bodenständig
seid offen für Neues und bleibt authentisch**

Ich hoffe ihr habt alle die Bergheimzeit in guter Erinnerung und Wiedersehen macht immer Freude, ob bei einer Veranstaltung des Absolventenverbandes oder bei einer zufälligen Begegnung im Alltag!



*Edeltraud Allerstorfer, Direktorin
der Fachschule Bergheim*

Ein Gefühl begleitet uns wahrscheinlich immer zu Schulabschluss – „ma de Zeit is schnell vaganga!“
„Wenn man vorausschaut ist es eine lange Zukunft, wenn man zurückschaut eine kurze Vergangenheit!“

Liebe Absolventinnen – *es „geht eini ins Lem“* - ich wünsche euch eine gute Zukunft!

Und allen Leserinnen und Lesern wünsche ich viel Freude mit unserer bergheim.at!

Nachdem wir heuer unseren 100. Geburtstag begehen, blicken wir in dieser Ausgabe auch zurück in vergangenen Jahrzehnte!



Bitte...

...meldet euch für die Seite der Absolventen und schreibt ein paar Zeilen.....

...meldet euch für die Seite „Kompetenz trifft Raum“ – wenn ihr gerne einen Kurs anbieten wollt.

Danke...

...für euren Mitgliedsbeitrag (12 Euro) der einmal im Jahr zu bezahlen ist Raiffeisenbank Feldkirchen
IBAN AT94 3410 0000 0002 9504

...dafür, dass uns Adressenänderungen und Namen von Interessenten bekannt gegeben werden.

**Achtung – unsere neue Telefonnummer
0732/7720 - 33200**

Ah herzliches Griaß eich!

Mein Name ist **Daniela Pfleger** und ich bin eine der ersten die in Bergheim die 3. Klasse besuchen durfte. Ich muss ehrlich sagen, dass ich noch immer stolz darauf bin.

Gerne blicke ich auf die Zeit zurück, erinnere mich und wünsche mir, dass ich noch einmal eine Woche in die Schule oder in das Internat darf. Es war eine schöne und lehrreiche Zeit, die ich nicht missen möchte.

Nach den 3 Jahren Bergheim (sozialer Zweig) und bestandener Abschlussprüfung, besuchte ich die Fachschule für Sozialberufe in Linz, absolvierte die 3 Jahre Schule und die Prüfung.

Dann stieg ich in den Beruf der Altenfachbetreuerin ein, fast 10 Jahre übte ich diesen Beruf gerne aus.

Nach der Geburt meines zweiten Kindes, stieg ich in den elterlichen Betrieb, eine Bestattung, ein und ab 1. Oktober 2021 darf ich die Bestattung übernehmen und weiterführen. In der Fachschule Bergheim bemühen sich Lehrkräfte und Angestellte, den Jugendlichen viel für's Leben zu vermitteln, und ich bin allen dafür noch heute dankbar. ■



Hallo!

Ich bin **Sarah Kneidinger**, komme aus Zwettl an der Rodl und habe im Jahr 2014, im Schwerpunkt ECO-Design, meinen Abschluss an der Fachschule Bergheim absolviert.

„Schule für das Leben!“ beschreibt die Fachschule Bergheim wirklich überaus treffend.

Ich denke sehr gerne an die Zeit im Internat zurück. Gut in Erinnerung habe ich auch noch die zahlreichen Praxisstunden, in denen wir uns sowohl kreativ austoben, als auch wirklich wichtige Dinge für den späteren Lebensweg mitnehmen konnten.

Vieles, dass ich mir aus diesen drei Schuljahren mitgenommen habe, hat mir in meinem Berufsleben bereits weitergeholfen. Besonders jetzt, da ich den Weg in die Selbstständigkeit als Fotografin, gewählt habe. Neben der Abwicklung der Buchhaltung und Organisation meines Terminkalenders stehen Kreativität und der immerzu freundliche Umgang mit Menschen genauso am Tagesplan, wie meiner Begeisterung beim Fotografieren freien Lauf zu lassen.

Eigentlich wusste ich bereits sehr bald, dass ich einmal den Beruf einer Fotografin ausüben will. Allerdings ist es in dieser Branche schwierig einen Lehrplatz zu finden. Wie es der Zufall so wollte, hatte ich in Ottensheim bei der Familie Fischerlehner die Chance meinen Traumberuf zu erlernen. Nach meiner Lehre arbeitete ich drei weitere Jahre als angestellte Fotografin, und habe dadurch viele verschiedene Dinge in der Fotografie ausprobiert und weiter dazu gelernt. Mittlerweile habe ich mir meinen größten Traum erfüllt und habe mich Anfang dieses Jahres mit meinem eigenen Fotostudio - Klicksgefühl Fotografie - selbstständig gemacht. ■

Johanna Pointner

Meine Abendschulzeit in der Fachschule Bergheim von September 2019 bis Mai 2021

In Gesprächen mit früheren Absolventinnen wurde mein Interesse für die Abendschule in der Fachschule Bergheim schon vor etlichen Jahren geweckt. Gemeinsam mit 15 weiteren, teils „weitangereisten“ Schülern/Schülerinnen besuchte ich ab Herbst 2019 die Abendschule im Schloss Bergheim. Es wurden zwei sehr interessante, lehrreiche Schuljahre mit einer Vielfalt an Fächern wie gesunde Ernährung, textiles Gestalten, Floristik, Haushaltsmanagement, Direktvermarktung, Landwirtschaft und Gartenbau, Grundzüge Geriatrie und Pharmakologie, Psychologie, ... in Theorie und Praxis. Unterrichtet von sehr engagierten Lehrerinnen, die uns bestens auf die Facharbeiterprüfung im ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagement vorbereiteten. In Kommunikation besuchte uns sogar eine Schauspielerin, sie zeigte uns Übungen für eine gute Aussprache und gewährte uns Einblicke in das Schauspielleben.

Besonders interessant fand ich auch die Exkursionen zu den unterschiedlichen landwirtschaftlichen Betrieben oder den Workshop Obstbaumschnitt auf der Streuobstwiese. Bei meiner Familie waren die Freitage mit Kochpraxis sehr beliebt, da gab es immer leckere Kostproben. Auch zu den Feiern (Erntedank, Weihnachten, ...) wurden wir Abendschüler immer herzlich eingeladen.

Es war eine wunderschöne Zeit, wenngleich der gesellige Teil, Corona bedingt doch etwas zu kurz gekommen ist. Aber das können wir nachholen. ■



Rosa Hartl (geb. Zellinger)

Nachdem mein großer Wunsch Lehrerin zu werden in der Nachkriegszeit leider nicht realisierbar war, freute ich mich sehr auf die Fachschule Bergheim.

1949/50 besuchte ich die sog. Winterschule. In besonders guter Erinnerung habe ich Frau Detzlhofer, die uns im Kochunterricht sehr viel gelernt hat. Mein handgeschriebenes Kochbuch habe ich in all den Jahren oft in der Hand gehabt. Ich erinnere mich auch noch gerne an die Gemeinschaft die wir hatten, dass wir viele Wochenenden in der Schule verbracht haben, am Sonntag gemeinsam in die Kirche gegangen sind, dass keine Besuche erlaubt waren und wir viele Briefe nach Hause geschrieben haben.

Die Fachschule Bergheim war damals schon „eine Schule für's Leben!“ ■

Von AbsolventInnen für AbsolventInnen

Dieses Angebot ist so reichhaltig, wie wir es gemeinsam gestalten. Deine Ideen sind gefragt.



Unsere Kurseilnehmer waren begeistert!
„Es müssen nicht immer belegte Brötchen sein ...“ wurde aufgrund der großen Nachfrage zweimal abgehalten.

Kreatives aus Milch: Frischkäseprodukte einfach erzeugt



Die Frischkäseprodukte sind wieder im Programm!

Milch lässt sich in jeder Küche mit einfachen Haushaltsgeräten zu köstlichen, kreativen Produkten verarbeiten! Wir erzeugen Joghurt, Frischkäse in Öl, Topfen, Joghurtbällchen in Öl, Molke Drinks und leckere Aufstriche!

Termin: Donnerstag, 2. Dezember 2021,
18.00 – ca. 21.00
Kursleitung: DP Roswitha Hofmann
Ort: LWBFS Bergheim, Milchverarbeitungsraum
Teilnehmer: Mindestteilnehmerzahl: 5
Maximalteilnehmerzahl: 10
Kursbeitrag: 20,- plus ca. 10,- Materialkosten
(Betrag wird vor Ort eingesammelt!)

Anmeldung bis spätestens Montag, 22. November 2021



Milchprodukte – von den Schülerinnen in der Praxis produziert – werden auch heuer wieder beim Tag der offenen Tür angeboten.

Lieblingsrezepte ...

Wie man ein Boeuf Stroganoff zubereitet steht in jedem Kochbuch bzw. kann man aus dem Internet erfahren. Aber wo schaut man nach, wenn man ein schnelles Gericht zubereiten möchte, weil die Familie zu Mittag essen kommt und die Zeit schon drängt? Oder man benötigt ein kleines „Mitbringsel“ für eine Einladung, oder ein persönliches Geschenk, das ohne viel Aufwand herzustellen ist?

Bei diesem Küchentreffen möchte ich einige meiner Lieblingsrezepte vorstellen, die als Inspiration gedacht sein sollen – nach dem Motto: es geht auch einfach!

Leitung: Rita Rechberger, begeisterte Hobbyköchin

Termin: Donnerstag, 11. Nov. 2021 17.30 Uhr,
Dauer ca. 2,5 Stunden

Ort: Lehrküche Fachschule Bergheim

Beitrag: € 20,- (Lebensmittelkosten werden vor Ort bekannt gegeben), Betrag wird in bar kassiert.

Anmeldung: bis Donnerstag, 4. Nov. 2021

Ab 5 Teilnehmer findet die Veranstaltung statt, die maximale Teilnehmerzahl beträgt 10.

Bitte Behälter für die Kostproben mitnehmen.

Über die aktuelle Coronasituation informieren wir bei der Anmeldung.



... das Lieblingsrezept schmeckt immer

Zellinger Rosa
Kaufmannsschule
Bergheim
Winter 1949-1950.



anno dazumal

Grießauflauf: 1 l Grieß wird 1 l Milch mit
gekocht, ein Abtrieb von 10 dkg Butter, ^{aufgeschlagen}
8 dkg Zucker, 4 Dotter etwas Salz wird ^{mit Schypen}
in den ausgekühlten Grieß eingemengt
zuletzt wird die Schale einer 1/4 Zitrone
u. Schnee von 2 Klar daruntergemischt.
Diese Masse wird in einer Auflaufform
gebacken u. mit Himbeersaft
angerichtet.

Zwiebelaufschlag: 10 dkg Reis, 2 l Milch,
10 dkg Butter, 1 dkg Zucker.

Im Bild das handgeschriebene Kochbuch von Rosa Hartl (geb. Zellinger, Mutter der derzeitigen Direktorin Edeltraud Allerstorfer), die 1949 – 1950 die Winterschule in Bergheim besuchte!

Gratinierter Karfiol - Vorspeise

Karfiol wird in Salzwasser gekocht. Eine Milcheinmachsoß (Bechamehl) von Butter, Mehl, welche mit Milch aufgegossen wird, mit Dotter, Zitronensaft u. Salz verührt, wird über die gekochten Karfiolrosen gegossen, mit Reibkäse bestreut u. im Rohr getrocknet, das eine Kruste entsteht, mit Butter betropfen.

Rostbratennudeln - Hauptspeise

1/2 kg Bandnudeln werden in Salzwasser gekocht, 4 Rostbraten werden geklopft, gesalzen, gepfeffert, auf Zwiebel gedünstet, nudelig geschnitten und mit Nudel u. dem Rostbratensaft vermischt und ausdünsten gelassen.

Grießauflauf - Nachspeise

1/4 l Grieß wird 1/2 l Milch eingekocht, ein Abtrieb von 10 dkg Butter, 8 dkg Zucker, 4 Dotter etwas Salz wird in den ausgekühlten Grieß eingemengt zuletzt wird die Schale einer 1/4 Zitrone u. Schnee von 2 Klar daruntergemischt. Diese Masse wird in einer Auflaufform gebacken u. mit Himbeersaft angerichtet.



Anlässlich des 100. Geburtstages unserer Schule schauen wir in dieser Ausgabe auch zurück. Wir widmen den Direktorinnen je ein Klassenfoto.

einst und jetzt



Fr. Direktor Marie WISMAYR
(1921/22 bis 1938)



Fr. Direktor Berta HEIDE
(1938 bis 1943)



Fr. Direktor Maria DORFWIRTH
(1946 bis 1955)



Fr. Direktor Mathilde PAWELEK
(1955 bis 1978)



Fr. Direktor Christa ETTL
(1978 bis 1992)



Fr. Direktor Ursula PÖTSCHER
(1992 bis 2009)



Fr. Direktor Rosa FELHOFER
(2009 bis 2019)

Direktorin Christa Ettl



v.l.n.r. Landtagspräsidentin Preinstorfer, LH-Stv. Gerhard Possat und Fr. Dir. Christa Ettl

Sie leitete die Schule von 1977 bis 1992. In diese Zeit fiel der große Um- und Ausbau der Schule. Die Eröffnungsfeier im Mai 1981 stand unter dem Motto „*Unserer Jugend zur Freud und Lehr!*“



Ursula Pötscher – 39 Jahre Bergheim

1970 begannen meine Lehrerjahre in Bergheim. Meine Hauptfächer waren Kochen, Ernährungslehre und Deutsch. Die übrigen Unterrichtsgegenstände richteten sich nach den Erfordernissen des Schulbetriebes von Heimatkunde bis Kinderpflege.

Einige Jahre war ich Leiterstellvertreterin bis ich 1992 zur Direktorin bestellt wurde. Es waren umfangreiche Renovierungsarbeiten notwendig, um das Schloss erhalten zu können. Internatszimmer, Aufenthalts- und Praxisräume wurden neu eingerichtet. Eine Zäsur war der Verkauf des Landesgutes Bergheim. 16 ha Grund blieben bei der Schule. Wir haben eine Streuobstwiese angepflanzt und ein Teil wurde verpachtet.

Mit der Einführung der 3jährigkeit erfolgte die Öffnung der Praxis nach außen. Unterrichtseinheiten und Praktika im Altersheim, Kindergarten, Schulen



und verschiedenen Betrieben brachten einen direkten Einblick in die zukünftige berufliche Tätigkeit. Der Unterricht wurde durch viele Projekte ergänzt. Die Herausgabe verschiedenster Broschüren, wie z.B. Das Spielbuch, das Bergheimer Märchenbuch und viele Rezeptbücherl waren ein zusätzlicher Schwerpunkt.

Meine Direktionsjahre waren eine herausfordernde, aber sehr schöne Zeit. Ein besonderes Team von Lehrerinnen und Mitarbeiterinnen stand mir zur Seite. Ein zeitgemäßer Unterricht im Dienst für unsere Jugend und die Land- und Hauswirtschaft war unser gemeinsamer Auftrag.

In meiner Pension habe ich Zeit für viele Interessen und Aktivitäten. Ich bin Obfrau des Heimatvereines Urfahr – Umgebung, und lade euch zu einem Besuch ins Freilichtmuseum Pelmberg in Hellmonsödt ein.

Rosa Felhofer – 40 Jahre Bergheim

Als gebürtige Innviertlerin und Junglehrerin waren die Fachschulen Andorf und Mauerkirchen meine ersten Dienstorte. Aus persönlichen Gründen wechselte ich ins Mühlviertel und durfte 30 Jahre als Lehrerin und 10 Jahre als Leiterin in und für die LWBFS Bergheim arbeiten, sie mitgestalten und Verantwortung übernehmen.

Ich blicke dankbar auf ein interessantes, spannendes, lehrreiches und erfolgreiches Berufsleben zurück in dem ich viele wunderbare Menschen kennenlernen durfte und mit ihnen tolle Projekte realisieren konnte.

Ich habe es immer als Privileg empfunden in der“ Schule im Schloss Bergheim“ die Jugendlichen zu begleiten, ihnen Vorbild und Wegweiser zu sein und zu sehen wie sie sich in den drei Jahren der Ausbildung zu Persönlichkeiten entwickelten. Neben dem Lehrstoff in Hauswirtschaft, Deutsch, Landwirtschaft, Gartenbau und Floristik nutzte ich die Möglichkeit den SchülerInnen zu vermitteln, dass Humor, Offenheit und ein wertschätzendes Miteinander das menschliche Zusammenleben erleichtern und Fantasie und Kreativität im Leben eine wichtige Rolle spielen.

Zu dem konnte ich mit meinem Team den Ausbildungsschwerpunkt Agrotourismus und die Abendschule für Erwachsene ins Bildungsangebot der Schule aufnehmen sowie Modernisierungsmaßnahmen im Internat und im Stöckl durchsetzen.

In guter Erinnerung bleiben mir die besondere Fest- und Feierkultur, das Bergheimer Müsli, die Betriebsausflüge und die vielen netten Gespräche in allen Lebenslagen.

Jetzt habe ich mehr Zeit um meine vier Enkelkinder zu genießen, die tschechische Sprache zu lernen, mich im Hackbrettspielen zu üben und das goldenen Tanzabzeichen zu erwerben.

Viele liebe Grüße an alle BergheimerInnen - ich freue mich auf ein Wiedersehen mit euch, Rosa Felhofer





Noten-Skala:

Sittl. Betragen:	Fleiß:	Fortgang:
lobenswert	ausdauernd	vorzüglich
befriedigend	befriedigend	lobenswert
entsprechend	hinreichend	befriedigend
weniger entsprechend	genügend	genügend
		nicht genügend

Gartenarbeit und Weben anno dazumal



So wurde seinerzeit beurteilt bzw. benotet!

I. Theoretischer Unterricht:		II. Praktische Arbeiten:	
Religion	vorzüglich	Rechen-, Zeichen- und Klavierunterricht	vorzüglich
Landwirtschaft	vorzüglich	Landwirtschaftliche und Gartenarbeiten	vorzüglich
Erwerbsfächer	lobenswert	Waschen und Stichen	vorzüglich
Haushaltungswissenschaften	lobenswert	Handarbeiten	lobenswert
Physik	lobenswert	Basische Hausarbeiten	vorzüglich
Chemie	vorzüglich	Handliche Übung	vorzüglich
Mathematik	vorzüglich		
Geographie	vorzüglich		
Ordnung	vorzüglich		
Rechtswissenschaften	vorzüglich		
Freizeitgestaltung	vorzüglich		
Deutschunterricht	lobenswert		
Praktische Handarbeiten	lobenswert		
Handarbeiten	vorzüglich		

Zeugniss am 1. Februar 1907
 in Alletheiligen, Kröstlewich.
 Religion söm. Katholisch.
 hat in dem Schuljahre 1902-03 die oberösterreichische landwirtschaftliche Landes-Haushaltungsschule in Bergheim besucht und nach abgelegten Prüfungen sich folgende Noten erworben:
 Sittliches Betragen: lobenswert.
 Fleiß: ausdauernd.



Insektenhotel - selbst gebaut



Gefühl der Freiheit - unsere Schulfahrräder



Käseverkostung
macht Spaß



Im Malerstudio



Gesunde
Mixgetränke
schmecken immer



Mahlzeit



Ein Hoch dem Hochbeet



Besuch vom ORF



Abschlussfeier Juli 2021



Kräuterstammtisch



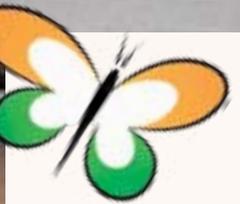
Sag es mit Blumen und du sagst es immer richtig



Schaufenstergestaltung bei der Dekorateurausbildung



Hexenübergabe im Kindergarten Feldkirchen



Fit mach mit
in unserem
Fitnessstudio



Tischdekoration



Wir sind stolz auf unsere Streuobstwiesen

SOZIAL & KREATIV



FACHSCHULE BERGHEIM. 3 Jahre altes Schloss und junge Leute. Gute Ausbildung und viele Erlebnisse.



Du möchtest deine Talente entdecken und deine Persönlichkeit entfalten? Dann bist du bei der Fachschule Bergheim genau richtig! Diese Schule ist Sprungbrett und Wegweiser für deine Zukunft.

Gesundheit und soziale Berufe. Die Fachschule Bergheim bietet die ideale Vorbildung für Sozial- und Pflegeberufe. Ergänzend können die SchülerInnen mit der KindergartenassistentIn und Heimhilfe abschließen.

ECO-Design. Hier finden die kreativ und künstlerisch talentierten Jugendlichen ihren Platz, arbeiten später zum Beispiel als FloristIn, DekorateurIn oder EinrichtungberaterIn.

Praktika. Während der 2. und 3. Klasse sammeln die Jugendlichen sechs Wochen lang Berufserfahrung in sozialen Einrichtungen oder Betrieben! Alle AbsolventInnen bekommen den Facharbeiterbrief des ländlichen Betriebs- und Hausmanagements und legen eine Abschlussprüfung ab. Damit ist auch die Voraussetzung für einen Aufbaulehrgang zur Matura oder zur Berufsreifeprüfung gegeben. Bei Projekten wird

viel soziale Kompetenz vermittelt. Im abgeschlossenen Internat, welches nicht verpflichtend ist, bilden sich lebenslange Freundschaften und in der Gemeinschaft wird gelernt, gelacht und im schuleigenen Fitnessraum trainiert. Fachschule Bergheim – eine Lebensschule! ✨



Viele Wege in die Zukunft stehen uns offen.

KONTAKT

Fachschule Bergheim
Bergheimerstraße 7
4101 Feldkirchen an der Donau
0732/7720 – 33200
www.fachschule-bergheim.at

Schnuppertage oder Schulführungen sind nach Anmeldung jederzeit möglich. Besucht uns auf der Homepage, auf Instagram, Facebook und YouTube.



Die Geschichte unserer Abendschule

Im Jahr 1998 begannen im Herbst 28 motivierte Erwachsene unseren ersten Abendschullehrgang. Dieser wurde in einem Jahr „durchgezogen“, was berufsbegleitend sicher eine große Herausforderung war.



Abendschule 1. JG 1998 – KV Rosa Felhofer



Abendschule 2. JG 2011 bis 2013 – KV Maria Neulinger



Abendschule 3. JG 2013 bis 2015 – KV Maria Traxler



Abendschule 4. JG 2015 bis 2017 – KV Maria Traxler



Abendschule 5. JG 2017 bis 2019 – KV Maria Zehetbauer



Abendschule 6. JG 2019 bis 2021 – KV Maria Zehetbauer

Den siebenten Abendschullehrgang besuchen 28 motivierte Schülerinnen und Schüler. Klassenvorstand ist Frau Dipl. Päd. Maria Zehetbauer.

Näheres darüber berichten wir in unserer nächsten Ausgabe.





Liebe Absolventinnen und Absolventen

wir bemühen uns sehr eine Zeitung zu gestalten, die für euch interessant ist.

Wir freuen uns über Rückmeldungen und auch Anregungen. Freiwillige, die sich auf der Seite der AbsolventInnen vorstellen möchten, sind herzlichst willkommen.

Schön wäre es auch, wenn ihr Mitschülerinnen aus euren Klassen motivieren könnt, auch Mitglied bei uns zu werden – ein Anruf genügt und wir schicken die Zeitung nach.

Konzert mit Medley Folk Band in der Fachschule Bergheim



Im Rahmen der Musiroas der Gemeinde Feldkirchen gab diese bekannte Band im Sommer ein Konzert im Park. Alle waren begeistert von der Musik und dem Ambiente. Deshalb wird der Absolventenverband im Frühling (Einladung wird in der nächsten Ausgabe sein) ein großes Open Air Konzert veranstalten!

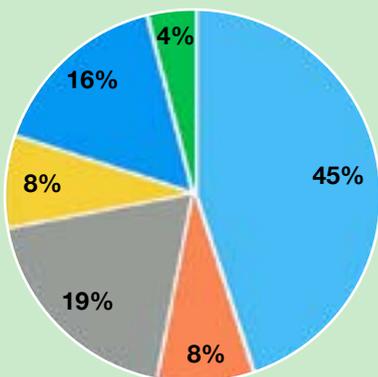
Wir freuen uns auf viele BesucherInnen und einen stimmungsvollen, schwungvollen und gemeinschaftsfördernden Abend.



Wir gratulieren Frau Maria Neulinger zur Verleihung des Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich. Sie war viele Jahrzehnte in unserer Schule tätig und engagierte sich auch im Absolventenverband.

Ausbildungswege aller Absolventinnen und Absolventen - Schulschluss 2021

Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement



	Vergleich zum Vorjahr
Berufe im Pflege- u. Sozialbereich	+ 7%
Sonstige Berufe - mit Lehrzeitverkürzung	+ 6%
Sonstige Berufe - ohne Lehrzeitverkürzung	- 11%
Berufe im Tourismus	- 2%
Matura	gleich
Sonstige Tätigkeiten	

Leonhartsberger
„Groß genug um ihre Wünsche zu erfüllen
klein genug für persönlichen Service“
★★★★
Ihr Reisepartner



A-4082 Aschach/Donau • Stiftstraße 5 • Tel.: 07273/6264 • Fax: 07273/8450
bus-leonhartsberger@aon.at @LeonhartsbergerReisen



reisinger büroprofil.at
reisinger@bueroprofil.at
Tel. 07273 6772
Zuchnerstraße 1/9
4081 Hartkirchen - Am Rathaus Platz

Blumen
AUMAYR
Sonja Bravin
Floristik für jeden Anlass!
4081 HARTKIRCHEN
Tel. 07273/6475



**OZLBERGER
FLEISCHHAUEREI**



Hier könnte auch ihre Werbung stehen.
Wir haben pro Ausgabe Platz für ACHT Einschaltungen.
Werbung unterstützt - Danke!

**Wir gratulieren den Absolventinnen Daniela Klaffenböck (verheiratete Pfleger)
und Sarah Kneidinger zur Selbständigkeit und bedanken uns
für die Unterstützung in Form einer Einschaltung auf unserer Partnerbetriebe-Seite**

Bestattung Klaffenböck
Ertl 17 | 4724 Neukirchen/Walde
Tel. 07278 - 3576 | 0664 - 3548243
www.bestattung-klaffenboeck.at



Klicksgefühl
FOTOGRAFIE
Sarah Kneidinger
www.klicksgefuehl.at info@klicksgefuehl.at 0660/8413509

**Schnuppertage &
Schulführungen**
nach Anmeldung
jederzeit möglich
Tel. 0732 / 7720 33200



Tag der
OFFENEN TÜR

Sa, 20. Nov. 2021
10 – 17 Uhr



www.fachschule-bergheim.at

Liebe Eltern, falls Adresse geändert bitte um Bekanntgabe der neuen Anschrift!

Impressum

Absolventenverband der Landw. Fachschule Bergheim
Bergheimerstraße 7, 4101 Feldkirchen an der Donau
Tel.: 0732/7720 33200
www.fachschule-bergheim.at

Für den Inhalt verantwortlich: Edeltraud Allerstorfer
Fotos: FS Bergheim